

Nordrhein-Westfalen: Minister Laumann und DAK-Gesundheit suchen Gesichter für ein gesundes Miteinander 2021

- **Krankenkasse setzt Wettbewerb für Engagement und Gesundheitsförderung in Zeiten der Corona-Pandemie fort**
- **Interessierte können sich bis zum 15. Januar 2022 bewerben und auf Landes- und Bundesebene Geldpreise gewinnen**

Düsseldorf, 22. September 2021. Die DAK-Gesundheit sucht für Nordrhein-Westfalen erneut „Gesichter für ein gesundes Miteinander“. Unter diesem Motto veranstaltet die Krankenkasse bereits zum zweiten Mal einen Ideen-Wettbewerb. Im Bundesland unterstützt der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales Karl-Josef Laumann die Kampagne als Schirmherr. Gesucht werden Einzelpersonen oder Gruppen, die sich 2021 beispielhaft für ein gesundes Miteinander engagieren. Zugelassen sind auch Verbände und Organisationen sowie Betriebe, die sich für Gesundheitsförderung oder Prävention einsetzen. Interessierte können sich im Internet bis zum 15. Januar 2022 bewerben und auf Landes- und Bundesebene Geldpreise gewinnen.

Mit dem Wettbewerb werden Menschen angesprochen, die neue Ideen zur Prävention und Gesundheitsvorsorge entwickeln. Das können zum Beispiel spezielle Bewegungsangebote für Kinder oder Senioren sein, eine Schulaktion zur Suchtprävention oder interaktive Anti-Stress-Kurse in Betrieben. „Unser Wettbewerb soll zeigen, wie wichtig Zusammenhalt und ein gutes Miteinander für unsere Gesundheit sind,“ sagt Klaus Overdiek, DAK-Landeschef in Nordrhein-Westfalen. „2020 haben sich bundesweit rund 400 Projekte an unserem Wettbewerb beteiligt. Die große Resonanz und die anhaltende Corona-Pandemie bestätigen uns, die erfolgreiche Kampagne auch 2021 fortzusetzen. COVID-19 hat weiterhin massive Auswirkungen auf unser Leben.“

Minister Laumann ist erneut Schirmherr

Nordrhein-Westfalens Minister Laumann betont: „Gesundheit ist das höchste Gut, das wir Menschen haben. Ein gutes Miteinander in der Gesellschaft – geprägt durch Zusammenhalt, Fürsorge, Rücksicht und Unterstützung – sind wesentliche Aspekte eines gesunden Lebens. Das zeigt sich in besonderem Maße gerade in der Zeit der Corona-Pandemie. Ich danke der DAK-Gesundheit sehr, den Wettbewerb

„Gesichter für ein gesundes Miteinander“ auch in diesem Jahr in Nordrhein-Westfalen fortzuführen und so das besondere Engagement vieler Freiwilliger im Bereich Gesundheit zu würdigen und den unzähligen Ideen, Projekten und Aktivitäten ein „Gesicht“ zu geben.“

Der Wettbewerb erfolgt zweistufig: Zunächst ermittelt eine Jury im Bundesland die besten drei „Gesichter für ein gesundes Miteinander“, die jeweils 750 Euro (Platz 1), 500 Euro (Platz 2) und 300 Euro (Platz 3) gewinnen. Die Hauptgewinner aller Bundesländer kommen in die Endausscheidung auf Bundesebene. „Wer bei uns in Nordrhein-Westfalen den ersten Preis gewinnt und anschließend auf Bundesebene noch überzeugt, kann insgesamt bis zu 3.750 Euro gewinnen, um sein Projekt weiter voranzutreiben“, so Overdiek.

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen zum Wettbewerb finden Bewerber auf: www.dak.de/gesichter.